

## Das Leaderflugzeug M-18A

Im November 1984 waren wir mit einer Delegation zur Abnahme der ersten fertigen Flugzeuge M-18A für die DDR in Mielec.

Die Abnahme der Flugzeuge erfolgte planmäßig, nur das Leaderflugzeug, DDR-TKA, war nicht zur Abnahme bereit, da dort noch einige Einbauten auf Wunsch der DDR-Seite zu erfolgen hatten.

Es sollte jedoch im Jahr 1984 noch eine Maschine in die DDR überführt werden, also wurde die DDR-TKB für die Überführung vorbereitet.

Als Flugzeugführer für die Prüflüge waren Erhard Anders und Albert Krutzki in der Delegation.

Die Überführung machte Erhard Anders zusammen mit Wolfgang Thomas von der Technischen Prüfung des Agrarfluges in Berlin. Wolfgang Thomas war von der Körpergröße her dafür gut geeignet, denn in der Mechanikerkabine ist nicht zu viel Platz, es war kalt und Wolfgang wurde in die Winter Triebwerksplane eingewickelt, weil die Mechanikerkabine nicht beheizbar ist. Der Tag der Überführung war der **29.11.1984**. Erhard hatte das Handicap, dass er keine Flugkarte hatte und konnte auch nicht auf direktem Wege in Richtung DDR fliegen. Der direkte Weg war Mielec – Poznan – Berlin. Er wurde von der Flugsicherung erst nach Rzeszow geleitet. Rzeszow liegt südöstlich von Mielec, er war zunächst auf Gegenkurs und wurde dann in die richtige Richtung via Berlin geleitet. Einmal war Tankstopp in Poznan und dort musste schon alles schnell gehen, denn Erhard musste im Hellen in Berlin ankommen.

So wurde die DDR-TKB kurzerhand in Vertretung zum Leaderflugzeug für die DDR-TKA und war die erste M-18A in der DDR.

In Berlin wurden Erhard und Wolfgang schon von Vertretern aus der Agrarflugzentrale erwartet, die dort zum großen Bahnhof angetreten waren.





AR



flightradar24

